

8.21

Craus par Celigny 20 juli



1895

38567

Lieber Goldziker

Deine freundliche Karte ist dir, jezt ohne
 Antwort geblieben, weil ich eben erst aus
 Syrien zurück gekommen bin. Ich habe
 eine sehr schöne Reise in Nordtyrien
 gemacht und bringe allerlei Material
 zurück an Inschriften, Photographien
 Zeichnungen, Notizen etc. Gottheils
 waren eben zwei Tage in Genf, und
 ich erfahre durch sie, dass du jezt in
 Putzing bist, wohin ich dir schreibe.
 Hoffentlich geht es dir gut; Wie steht
 es mit deiner Arbeit? Immer
 fleissig? Ich mochte so arbeiten können
 wie du, bin aber zu faul, und es ist
 hier so schön jezt, dass ich wie ein
 Neapolitaner lebe, und um der Reize

an ruhe. Ich habe mich an das Corpus
hinter gemacht und komme jetzt
auf die Inschrift die ich dir voriges
Jahr in Genf gezeigt. Nach zwei Stellen
sind mir nicht ganz klar, ich schicke
dir Text und Uebersetzung und bitte dich
beide durchzulesen und mir zu sagen
ob dir aber in Ordnung scheint

1) Der Satz ^{وَاللَّهُ} ^{عَلِيمٌ} ^{ذَوُو الْعَرْشِ} ^{الْعَلِيِّ} ^{الْعَلِيِّ} ^{الْعَلِيِّ} ^{الْعَلِيِّ}
am Anfang ist mir nicht ganz klar
Der rechte Sinn ist leicht. Das die auf
die Tradition al-a'mal bin niggat
auspricht ist klar, was will er aber
damit sagen? Er hat eine Wohnstätte
gebaut, in Bezug auf welche die
Vollendung oder Ausarbeitung des Vorhaben
gleich kommt? Ist Sâhama hier
neutrum? Souch heisst Sâhama
mit accusativ und fi "jemanden ein"

Anteil an etwas zu haben, da giebt
aber hier keinen rechten Sinn. Bitte sage
mir wie du dir den Sinn genau vorstellst.
Das wachâraka ist wose mit Sâhama
gleichbedeutend.

2) ihî sâb heisst Vertrauen auf Gott
man kann also uebertragen "in Gottes Vertrauen
es heißt aber auch nach Dozy "auf etwas
rechnen, und nâmlich auf das ewige Leben.
kann man nicht uebersetzen: "er möge sich
durch diese That Gott nähern, hoffend
das ewige Leben zu erlangen? Dann aber
ist "wa!" schwerer zu uebersetzen. Das
einfachste ist wohl: "in Gottes Vertrauen u. Glauben."

Wenn du Zeit hast die ganze Uebersetzung einmal
durchzulesen und mir deine Meinung darüber
zu schreiben (sobald wie möglich) so wär
ich dir sehr dankbar. Bitte auch die
zwei Blätter zurückzuschicken.

Meine besten Empfehlungen an die
Frau Gräfin und an Landberg. Ist
er in Syrien gewesen?

In treuer Erinnerung

Max von Dachen.

لؤلؤة (Zeile 5) ist mir auch nicht
ganz klar gemeint ist wohl: So möge
er (nämlich der Chaikhe) diesem (dem
aghbar ach'ath) gute ^{erweisen} ~~erweisen~~ ?